



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU

Standards des Joint Committee on Standards for Educational Evaluation: Was können wir lernen?

Workshop 1: Qualitätssicherung in der Evaluation – Beitrag der Standards

SEVAL Kongress 2012

Evaluation in der Qualitätssicherung – Qualitätssicherung in der Evaluation

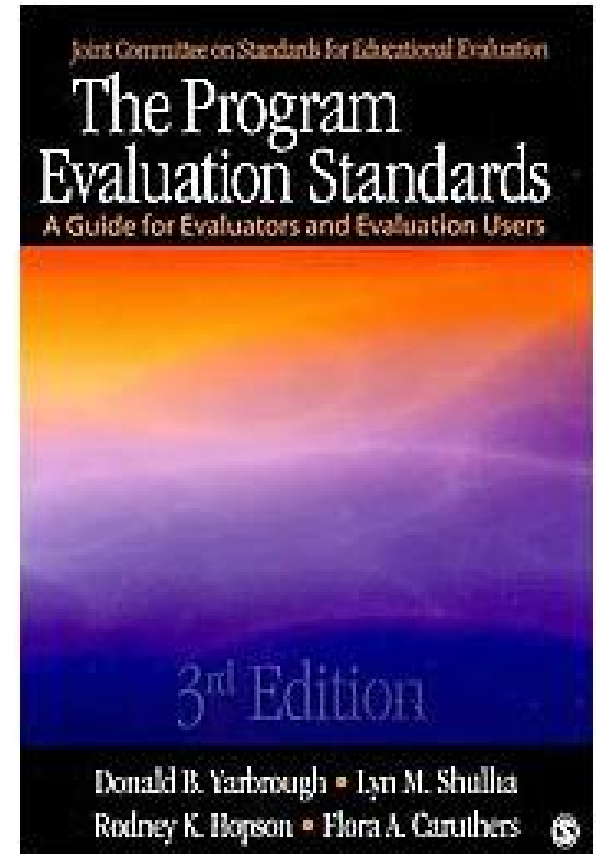
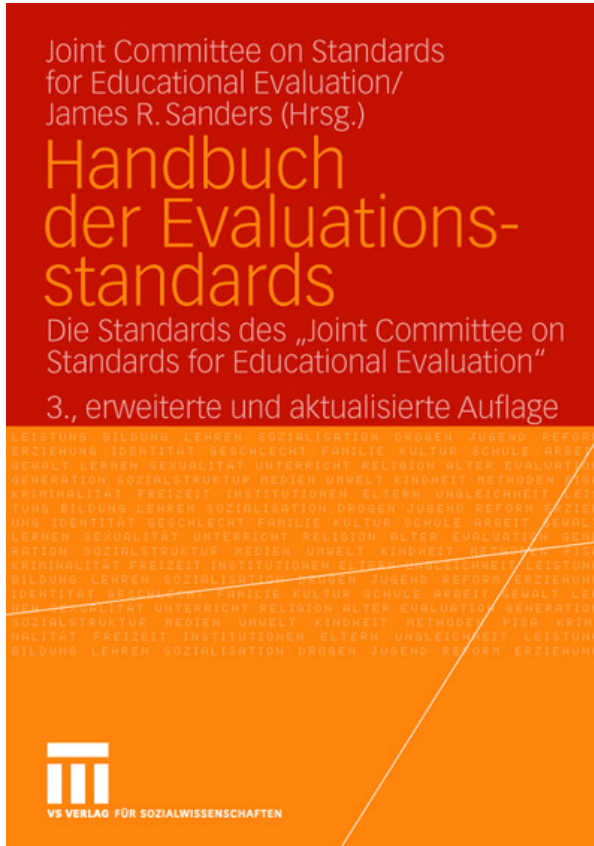
Reinhard Zweidler

7.9.2012





Unser Thema





JCSEE-Evaluationsstandards

- The Program Evaluation Standards (1981, **1994**, 2011)
- The Personnel Evaluation Standards (1987, 2009)
- The Student Evaluation Standards (2004)

Die zweite Auflage der JSCEE Program Evaluation Standards von 1994 diente als Basis für die SEVAL-Standards (2000) und die DeGEval-Standards (2004), welche die US-Standards weitgehend wörtlich übernahmen



Konkordanz der Standards

Koordinationstabelle: Evaluationsstandards der SEVAL, DeGEval und JCSEE			
JCSEE 1994	SEVAL 2000	DeGEval 2004	JCSEE 2011
N1	N1	N1	U2
	N2	N2	U3; E1
N2	N3	N3	U1
N3	N4	N4	U5
N4	N5	N5	U4
N5	N6	N6	U6
N6	N7	N7	U7
N7	N8	N8	U8
			F1
D1	D1	D1	F2
D2	D2	D2	F3
D3	D3	D3	F4
			P1
K1			
K2	K1	F1	P2
K3	K2	F2	P3
K4	K3	<i>Inhalt im Einleitungssatz zu F</i>	P3
K5	K4	F3	P4
K6	K5	F5	A8 ; P5
K7	K6		P6
K8			P7
G1	G1	G1	A1; A4 ; A7 ; E1
G2	G2	G2	A4
G3	G3	G3	A7
G4	G4	G4	A5
G5; G6	G5	G5	A2; A3
G7	G6	G6	
			A6
G8; G9	G7	G7	
G10	G8	G8	A7
G11	G9	F4	A8
G12	G10	G9	E2; E3



Was ist neu? Was gibt es nicht mehr?

Neu sind:

F1: Projektmanagement: *Evaluationen sollen zielführende Strategien des Projektmanagements nutzen*

A6: Fundierte Untersuchungsanlagen und Analysen: *Evaluationen sollen abgestimmt auf die Evaluationszwecke technisch angemessene Untersuchungsanlagen und Analysen einsetzen (Focus: Logistik und Logik; vgl. auch SEVAL D2, JCSEE-94 D1; JCSEE-2011 F2: Praktikable Verfahren mit Focus: Minimierung der Störungen des Evaluationsgegenstands)*

Gestrichen bzw. fundamental umgestaltet oder sinngemäss in andere Standards integriert wurden:

G7: Systematische Informationsüberprüfung (SEVAL-Standard G7)

G8: Analyse quantitativer Informationen (SEVAL-Standard G8)

G7: Analyse qualitativer Informationen (SEVAL-Standard G8)



Wo geht die Entwicklung in eine neue Richtung?

Neu ist:

P1: Responsive und inklusive Orientierung: *Evaluationen sollen responsiv sein gegenüber den Beteiligten & Betroffenen sowie deren Umfeld*

(vgl. Yarbrough: „Responsive Evaluationen beachten die Bedürfnisse und Charakteristika von Stakeholder und ihrem Kontext und lassen sich auf diese ein (mit Blick auf Evaluationszweck)...inklusive Evaluationen adressieren die Bedürfnisse, Hintergründe und Kontexte aller Stakeholder und nicht nur einer kleinen Gruppe....“)

Dieser Standard entwickelt Gedanken weiter aus :

K1: Unterstützung der Dienstleistungsorientierung: Die Evaluation sollte so geplant werden, dass Organisationen dabei unterstützt werden, die Interessen und Bedürfnisse des ganzen Zielgruppenspektrums zu berücksichtigen und ihre Tätigkeiten danach auszurichten.

(vgl. Sanders: „Evaluationen sollen den Teilnehmenden an den Programmen, der Gemeinschaft und der Gesellschaft dienen“)

Kein SEVAL-Standard mit der Begründung: Nicht alle Evaluationsgegenstände sind Organisationen mit Dienstleistungscharakter; die Berücksichtigung der Bedürfnisse des ganzen Zielgruppenspektrums ist nicht immer sinnvoll



Beispiel 1 SEVAL-Standard D2 “Politische Tragfähigkeit”

JSCEE 1994: *„Evaluationen sollten mit Voraussicht auf die unterschiedlichen Positionen der verschiedenen Interessengruppen geplant und durchgeführt werden, um deren Kooperation zu erreichen und um mögliche Versuche irgendeiner dieser Gruppen zu vermeiden, die Evaluationsaktivitäten einzuschränken oder die Ergebnisse zu verzerren respektive zu missbrauchen.“*

SEVAL: *„Evaluationen werden unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Positionen der verschiedenen Interessengruppen geplant und durchgeführt, um deren Kooperation zu erreichen und um mögliche Versuche irgendeiner dieser Gruppen zu vermeiden, die Evaluationsaktivitäten einzuschränken oder die Ergebnisse zu verzerren respektive zu missbrauchen.“*

JSCEE 2011: *„Evaluationen sollten die kulturellen und politischen Interessen und Bedürfnisse von Individuen und Gruppen anerkennen, verfolgen und ausgewogen berücksichtigen.“*



Beispiel 2 SEVAL-Standard K1 “Formale Vereinbarungen”

JSCEE 1994: *„Die Pflichten der Vertragsparteien einer Evaluation (was, wie, von wem, wann getan werden soll) sollten schriftlich festgehalten werden, damit die Parteien verpflichtet sind, alle Bedingungen dieser Vereinbarung zu erfüllen oder aber diese erneut zum Gegenstand von formalen Verhandlungen zu machen.“*

SEVAL: *„Die Pflichten der Vertragsparteien einer Evaluation (was, wie, von wem, wann getan werden soll) werden schriftlich festgehalten, damit die Parteien verpflichtet sind, alle Bedingungen dieser Vereinbarung zu erfüllen oder diese neu auszuhandeln.“*

JSCEE 2011: *„Evaluationsvereinbarungen sollen so ausgehandelt sein, dass Verpflichtungen offengelegt und die Bedürfnisse, Erwartungen und kulturellen Kontexte von Auftraggebenden und anderen Beteiligten und Betroffenen einbezogen sind.“*



Grundlegend neues Element: Einführung von Definitionen

Eines der Ziele der neuen Standards ist, technische Begriffe zu klären und damit auch bisher uneinheitlich verwendete Termini zu standardisieren.

Zu den Standards gehört neu ein elfseitiges Glossar mit Begriffsdefinitionen wie:

- Accountability
- Cost effectiveness
- Dependent variable
- Evaluation: *„Systematic investigation of the value, importance, or significance of something or someone along defined dimensions (e.g. a program, project, or specific program or project component)“*
- Executive Summary
- Focus Group
- Metaevaluation
- Objectives-referenced-test
- Randomized field trials
- Reliability
- Triangulation



Revisionsprozess

JSCEE-Reglemente sehen vor:

- alle 5 Jahre eine formale Überprüfung der Standards
- alle 10 Jahre eine komplette Überprüfung der Standards

Seit 2002 existiert je eine Task-Force für die Revision der Program Evaluation Standards, der Personnel Evaluation Standards und der Student Evaluation Standards

Der Revisionsprozess erfolgt nach den Vorgaben des ANSI (American National Standards Institute)

Die revidierten Standards werden vom ANSI genehmigt und sind damit automatisch nationale Standards der USA

Für die aktuellen Standards begann der Revisionsprozess im Jahr 2004



Ablauf des JSCEE-Revisionsprozesses

1. Formelle Eröffnung des Revisionsprozesses
2. Sammeln der Revisionsbedürfnisse
3. Entwicklung von Entwurfsskizzen
4. Externe Validierung
5. Regelmässige Statusberichte, Prozessmonitoring
6. Nationale und internationale Reviews
7. Nationale Hearings
8. Revision der Entwurfsskizzen
9. Feldversuche mit den bereinigten Entwurfsskizzen
10. Prozessmonitoring und Anregungen durch ANSI
11. Genehmigung der Revision durch JSCEE
12. Verbreitung der neuen Standards; Forschung über Verwendung und Qualität der Standards



Fragestellungen für eine weitere Diskussion



- Ist es weiterhin sinnvoll, sich in der Schweiz eng an die JSCEE-Standards anzulehnen?
- Wenn ja, wie umgehen mit alten und neuen Inkonsistenzen?
- Sollen wir auch ein Standard-Glossar einführen?
- In welcher Intensität könnte die SEVAL eine periodische Überprüfung der Standards leisten?
- Ist es sinnvoll, künftig im Rahmen der Schweiz. Normenvereinigung (SNV) zu arbeiten?



Fragen





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU

Danke für Ihre Aufmerksamkeit